

Ausschussmitglied Zimmer bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle und ausführliche Beantwortung des Fragenkatalogs der BfM-Fraktion.

Ausschussmitglied Zachow äußert seinen Unmut über die Vorgehensweise der BfM-Fraktion, nämlich dieses sensible Thema nicht erst im Jugendhilfeausschuss anzusprechen, sondern vorab einen Fragenkatalog an die Verwaltung zu senden und gleichzeitig eine Veröffentlichung in der Presse zu veranlassen. Er bittet darum, dass solche sensiblen Themen in der Zukunft erst im Jugendhilfeausschuss, ggf. sogar im nicht öffentlichen Teil, erörtert werden sollten.

Ausschussmitglied Zimmer begründet den Antrag der BfM-Fraktion damit, dass sie von besorgten Mitbürgern auf dieses Thema angesprochen worden sei und qualifizierte Auskünfte erteilen möchte.